

100 Jahre KSD 1907 - 2007

Wussten Sie eigentlich...?

... dass die Gründerin des Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF), Frau Agnes Neuhaus aus Dortmund, die Folgen der Ausgrenzung lediger Mütter in einem Krankenhaus 1899 persönlich erlebte und seitdem von sich selbst und allen Frauen mit bürgerlichem Hintergrund einforderte, sich der Not zu stellen und sich zu engagieren?

... dass die Gründung des SkF im November 1907 erfolgte (damals unter dem Namen „Katholischer Fürsorgeverein für Mädchen, Frauen und Kinder e.V.“ - KFFV) und sich sofort als Basis für die soziale Arbeit aller Hammer Pfarrgemeinden verstand?

... dass damals keine Sozialgesetzgebung existierte, unverheiratete Frauen mit Kindern nach der Entbindung auf der Straße landeten, eine gnadenlose gesellschaftliche Ächtung erfuhren, und dass erst 1910 das erste städtische Fürsorgeamt eingerichtet wurde?

... dass im Februar 1913 durch Initiative von Pfarrer Sandhage an St. Agnes und Domkapitular Bartels aus Paderborn die Gründung des „Katholischen Männer-Fürsorgevereins Hamm (KMFV), Ortsgruppe Hamm e.V.“, dem heutigen Sozialdienst Katholischer Männer, erfolgte?

... dass es von Beginn an eine enge Verbindung und Kooperation der beiden Vereine SkF und SKM gab...?

... dass die Kooperationen mit städtischen Partnern und über die konfessionellen Grenzen hinweg schon vor dem Ersten Weltkrieg selbstverständlich für die Vereine waren?

... dass das „Marienheim“ – die jetzige Geschäftsstelle Brüderstraße 12 - 1928 erworben wurde, um den Frauen und Kindern nach der Geburt Obdach zu geben, bis sie eine endgültige Bleibe gefunden hatten, und dass im Jahr 1923 dort bereits 223 Mädchen und Frauen betreut wurden?

... dass die Schulung von ehrenamtlichen Mitarbeitern schon vor dem Ersten Weltkrieg begann und bis heute zentraler Bestandteil der Arbeit des Katholischen Sozialdienstes ist?

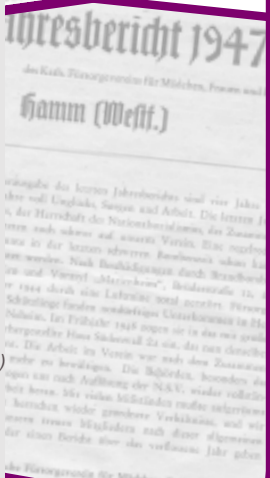
... dass das Haus an der Brüderstraße 12 im Oktober 1944 von Bomben getroffen und nach mühsamem Wiederaufbau im Dezember total zerstört wurde?

... dass SkF und SKM 1968 eine Arbeitsgemeinschaft gründeten, sich zur gegenseitigen Information, Kooperation und Solidarität verpflichteten, und dass daraus 1975 der Katholische Sozialdienst Hamm erwuchs?

... dass sich die Aufgabenfelder und Angebote entwickelten und folgende neue hinzukamen:

- Betreuungsverein (1989)
- Hilfen für junge Volljährige (1991)
- Sintiprojekt (1992)
- Stadtteilbüro Hamm-Norden (1993)
- Sozialbüro – ServiceCenter West (1996-2003)
- Schuldnerberatung (1997)
- Click – Internettreff & Mobile Beratung (1999-2002)
- Stadtteilbüro Hamm-Westen (2000)
- Kind im Blick – Begleiteter Umgang (2000-2001)
- Phoenix – Flexibles Integrationsprojekt für junge Erwachsene (2001-2002)
- Mieterberatung und Dienstleistungsservice im Hammer Norden (2002-2005)
- Zum offenen Ohr – Sozialberatung von Caritas und KSD (2002)
- Casemanagement im JobCenter Jugend (2003-2004)
- Pflegekinderdienst (2003)
- Soziale Arbeitsgelegenheiten (2004)
- U 25 – Herausforderung für junge Erwachsene (2005)
- „Alles im Griff?!“ und „plusstattminus“ – Schuldenprävention für junge Leute (2006)

... dass die Vorsitzenden des SkF in den letzten hundert Jahren zwar ihr Aussehen veränderten, aber noch immer den gleichen Zielen verpflichtet sind?



Angebote und Dienste



Betreuungsverein

- Gewinnung, Schulung und Beratung von ehrenamtlichen BetreuerInnen
- Führen von gesetzlichen Betreuungen
- Beratung zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Information zur Patientenverfügung
- Beratung von Bevollmächtigten gem. Betreuungsgesetz (BtG)

Brüderstraße 12 • 59065 Hamm • Tel: 02381 / 92451-0

Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien

- Bezirksorientierte Sozialarbeit gem. Kinder-, Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
- Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Einrichtung, Begleitung und Steuerung erzieherischer Hilfen
- Mitwirkung im Familiengerichtsverfahren
- Maßnahmen zum individuellen Kinderschutz
- Flüchtlingsberatung
- Netzwerkarbeit

Brüderstraße 12 • 59065 Hamm • 02381 / 92451-0,
Heinrich-Reinköster-Straße 6 • 59065 Hamm • 02381 / 17-6318 und
Sorauer Straße 14 • 59065 Hamm • 02381 / 17-6268

Schuldner- und Insolvenzberatung

- Offene und anerkannte Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für alle Hammer EinwohnerInnen
- Entschuldungshilfen für junge Erwachsene unter 25 Jahren in Kooperation mit dem Kommunalen JobCenter
- Präventionsarbeit, insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene

Brüderstraße 13 • 59065 Hamm • Tel: 02381 / 92451-51

Stadtteilbüro Hamm-Norden

- Mitwirkung und Steuerung im Stadtteilentwicklungsprozess
- Spiel- und Lernhilfe / Soziale Gruppenarbeit
- Elternbildung und -beratung
- Stadtteil-, Quartier- und Nachbarschaftsfeste
- Sintiarbeit
- Kulturarbeit
- Wohnumfeldverbesserung
- Treffpunkt und Anlaufstelle
- Aktivierung und Unterstützung der EinwohnerInnen

Sorauer Straße 14 • 59065 Hamm • Tel: 02381 / 371860

Stadtteilbüro Hamm-Westen

- Mitwirkung und Steuerung im Stadtteilentwicklungsprozess
- Spiel- und Lernhilfe
- Elternbildung und -beratung auch in türkischer Sprache
- Quartier- und Nachbarschaftsfeste
- Spielplatzgestaltung
- Treffpunkt und Anlaufstelle
- Aktivierung und Unterstützung der EinwohnerInnen

Wilhelmstraße 31 • 59065 Hamm • 02381 / 8765785
Friesenstraße 33 • 59067 Hamm • 02381 / 487906

Hilfen für junge Erwachsene

- Offene Beratung
- Betreutes Wohnen in ambulanter und teilstationärer Form gem. den Sozialgesetzbüchern (SGB) II, VIII und XII

Normannenstraße 32 • 59067 Hamm • 02381 / 481027

Pflegekinderdienst und Begleiteter Umgang

- Gewinnung, Schulung, Beratung und Begleitung von Pflegekindern, -familien und -stellen gem. § 33 SGB VIII
- Beratung und Begleitung von Umgangskontakten gem. § 18.3 SGB VIII / § 1684 BGB

Brüderstraße 12 • 59065 Hamm • 02381 / 92451-0

Beratung und Betreutes Wohnen für Mutter-Kind

- Betreutes Wohnen gem. SGB VIII
- Beratung
- Vermittlung zusätzlicher Hilfen

Stadthausstraße 2 • 59065 Hamm • 02381 / 92451-0

U 25 – HerausFörderung für junge Erwachsene

- Beratung, Unterstützung, Qualifizierung, Beschäftigung und Vermittlung von langzeitarbeitslosen jungen Erwachsenen im Rahmen des SGB II

Nordstraße 5 • 59065 Hamm • 02381 / 8711710

Soziale Arbeitsgelegenheiten

- Beratung, Unterstützung, Qualifizierung, Beschäftigung, Vermittlung von Langzeitarbeitslosen gem. SGB II

Grünstraße 98 b • 59065 Hamm • 02381 / 9500-458

Kontakt



Katholischer Sozialdienst Hamm

kreativ • sozial • direkt

Brüderstraße 12 Telefon: 02381 / 92451-0 info@ksd-hamm.de
59065 Hamm Fax: 02381 / 92451-30 www.ksd-hamm.de

Eva-Maria Treder Andreas Thiemann Felix Scheipermeier
1. Vorsitzende SKF Geschäftsführer KSD 1. Vorsitzender SKM

Träger:  Sozialdienst katholischer Frauen e.V.  Sozialdienst Katholischer Männer e.V.  Fachverbände im Deutschen Caritasverband Freiburg

Katholischer Sozialdienst Hamm
1907 - 2007
Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Sozialdienst Katholischer Männer e.V.

100 lebendige Jahre